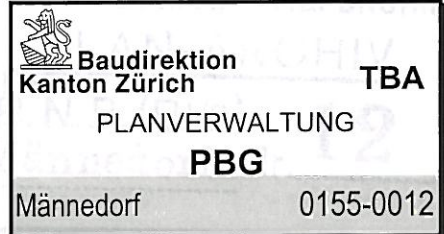


Aus dem Protokoll des Regierungsrats

Sitzung vom 12. Juli 1951.



2016. Baulinien. Anlässlich seiner Zustimmung Projekt für den Neubau der Glärnischstrasse (III. Kl.) zwischen der Hasenackerstrasse (III. Kl.) und der Bergstrasse (I. Kl. Nr. 2) in Männedorf lud der Regierungsrat in seinem Beschluss Nr. 411 vom 17. Februar 1949 den Gemeinderat ein, für die ganze Länge der Glärnischstrasse, d. h. von der Gemeindegrenze Uetikon a. S. (Gseck) bis zur Brüsichstrasse (III. Kl.), Baulinien festzusetzen und zur Genehmigung vorzulegen. Der Gemeinderat kam dieser Aufforderung mit Beschluss vom 5. Juni 1950 nach. In Berücksichtigung des einzigen, vom Eigentümer der Liegenschaft Kat.-Nr. 567 (Josef Braun, Männedorf) eingereichten Rekurses änderte der Gemeinderat die Baulinien zwischen Profil 122,49 bis 498,78 der Teilstrecke Gemeindegrenze Uetikon a. S. bis Hofenstrasse (III. Kl.) mit Beschluss vom 26. Februar 1951 ab. Diese im kantonalen Amtsblatt Nr. 20 vom 9. März 1951 veröffentlichte Vorlage blieb laut dem Zeugnis des Bezirksrates Meilen vom 5. April 1951 unangefochten.

Die projektierte Glärnischstrasse zweigt an der Gemeindegrenze Uetikon a. S. von der Bergstrasse ab, hält sich vorwiegend an die unterste Terrasse und endigt bei der Brüsichstrasse. Wie dem zitierten Regierungsratsbeschluss zu entnehmen ist, dient die Strasse der Aufschliessung ausgedehnter Wohngebiete. Der festgesetzte Baulinienabstand beträgt 24 m, sodass bei einer Fahrbahn von 6 m Breite und einem 2 m breiten, seeseitigen Trottoir Vorgärten von 5,5 m und 10,5 m Breite auf der See- bzw. der Bergseite verbleiben. Die mit Regierungsratsbeschluss Nr. 470 vom 29. Februar 1940 genehmigten Baulinien der Teilstrecke Gemeindegrenze Uetikon a. S. bis Hofenstrasse sind aufzuheben.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Beschlüsse des Gemeinderates Männedorf vom 5. Juni 1950 und 26. Februar 1951 betreffend Festsetzung von Baulinien an der Glärnischstrasse III. Kl. von der Gemeindegrenze Uetikon a. S. (Gseck) bis zur Brüsichstrasse III. Kl. in Männedorf werden gemäss den vorgelegten Plänen genehmigt.

II. Die vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 470 vom 29. Februar 1940 genehmigten Baulinien der Glärnischstrasse zwischen der Gemeindegrenze Uetikon a. S. und der Hofenstrasse III. Kl. werden aufgehoben.

III. Der Gemeinderat Männedorf wird eingeladen:

1. Dispositiv I und II dieses Beschlusses öffentlich bekanntzugeben;
2. an der Glärnischstrasse gelegentlich Niveaulinien festzusetzen und zur Genehmigung vorzulegen.

IV. Mitteilung an den Gemeinderat Männedorf unter Rücksendung je eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk, den Bezirksrat Meilen und an die Baudirektion.

Zürich, den 12. Juli 1951.

Vor dem Regierungsrate,
Der Staatsschreiber:

H. Isler